

Kontakt

Stephanie Kögler
 Personal
 s.koegler@hzdr.de
 Tel.: (0351) 260 - 3231
 Fax: (0351) 260 - 13231

[HZDR](#) | [Karriere](#) | [Stellenausschreibungen](#)

Stellenausschreibung Nr. 36/2017

Das Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR) ist eine Forschungseinrichtung mit ca. 1.100 Mitarbeitern/innen und Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren. Seine fachübergreifenden wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen in den Forschungsbereichen Energie, Gesundheit und Materie. Die Arbeiten werden in enger Zusammenarbeit innerhalb der Helmholtz-Gemeinschaft sowie mit Hochschulen, außeruniversitären Instituten und der Industrie durchgeführt.

Detaillierte Informationen finden Sie unter <https://www.hzdr.de>.

Am Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in (Arbeitsgruppenleiter/-in: Sensorsysteme in der Rohstoffindustrie)

für den Aufbau einer Arbeitsgruppe, welche sich mit der Entwicklung und dem Einsatz von Sensoren in der Rohstoffindustrie befasst, zu besetzen. Die Stelle ist für zwei Jahre befristet. Bei Erfolg wird eine unbefristete Weiterbeschäftigung in Aussicht gestellt. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Bundes (TVöD-Bund). Der Arbeitsort ist Freiberg.

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene Promotion im Bereich der Elektrotechnik, Elektronik, Experimentalphysik oder Angewandten Physik oder angrenzenden Fachbereichen
- vertiefte Kenntnisse in der Entwicklung komplexer multisensorieller Auswertungsverfahren und deren Einsatz in der industriellen Prozesssteuerung
- primären und sekundären Rohstoffen
- relevante Erfahrung im Bereich der anwendungsnahen Forschung
- Forschungstätigkeit dokumentiert durch internationale Publikationstätigkeit
- schnelle Auffassungsgabe, eigenständiges Arbeiten, Teamfähigkeit und Integrationsbereitschaft in ein exzellentes und interdisziplinäres Forschungsumfeld
- sehr gute Englischkenntnisse (Wort und Schrift) werden vorausgesetzt
- industrielle Erfahrung in der Rohstoffindustrie sind von Vorteil

Ihre Arbeitsaufgaben:

- Aufbau und Leitung einer Arbeitsgruppe im Bereich "Sensoren in der Rohstoffindustrie" als neuer Bestandteil des HIF
- Vernetzung der Forschungsaktivitäten der Arbeitsgruppe mit angrenzenden Arbeitsgruppen im HIF
- Aufbau von Kooperationsprojekten mit der Rohstoffindustrie
- aktive Beteiligung an der Ausrichtung des HIF im Rahmen der Programmatik und der Fördermechanismen der Helmholtz Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Prof. Dr. Dr. h.c. Markus Reuter, Tel.: +49 351 260 - 4411 sowie Herr Prof. Jens Gutzmer, Tel.: +49 351 260 - 4412 zur Verfügung.
 Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, usw.) reichen Sie bitte bis zum 31. Mai 2017 **ausschließlich** per Post ([deutsch](#) / [englisch](#)) ein.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik, daher begrüßen wir ausdrücklich die Bewerbung von qualifizierten Frauen. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind uns willkommen.

Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf
 Personalabteilung
 Postfach 51 01 19
 01314 Dresden